

c. Riesenvölker.

Vor der Zeit der kanaanitischen Stämme und unter ihnen wohnten Riesen, רפאים (Rephaim), in Palästina. Zu diesen gehören die Enaks-Kinder, ענקים, bei Hebron (4 Mos. 13, 23. 29. 34. 5 Mos. 9, 2. Jos. 14, 15.), welche von Josua ausgerottet wurden, Jos. 11, 21. 22. Im Osten waren die Emim, ein „groß, stark und hoch Volk“, welche früher im Lande der Moabiter, mittagwärts vom Arnon gewohnt<sup>5)</sup>; und die Sammesumim, עמשי, welche das Land der Ammoniter am Jabok inne hatten (5 Mos. 2, 9. 10. 19—21.). Ferner waren Riesen in Basan, „der Riesen Lande“ (5 Mos. 3, 13.) und in dessen Stadt, Astharoth Karnaim (1 Mos. 14, 5.). Zu Moses Zeit war „der König Og zu Basan allein noch übrig von den Riesen“ (5 Mos. 3, 11.)<sup>6)</sup>.

d. Philister, פלשתים.

Nach 1 Mos. 10, 13. 14. zeugte Mizraim, der Sohn Cham, Casubim. „Von dannen sind gekommen die Philistin, פלשתים, und Caphthorim, כפתיים.“ Nach Jerem. 47, 4. Amos 9, 7. sind die Philister aus der Insel Caphthor, wahrscheinlich Kreta. Damit stimmt auch 5 Mos. 2, 23. überein, wo es heißt, daß die Caphthorim aus Caphthor ausgezogen seyen, die Avim vertilgt hätten, die bis gen Gaza (der spätern Philisterstadt) gewohnt, und dann an ihrer Statt daselbst gewohnt hätten<sup>7)</sup>. Sie heißen auch *Παλαστῖνοι*, in der Septuaginta *ἀλλόφρολοι*: Fremde. Schon zu Abrahams und Isaaks Zeit wohnten Philister bei Bersaba und Gerar (1 Mos. 21, 34; 26, 1.); zwischen Aegypten und dem verheißenen Lande zur Zeit des Auszugs aus Aegypten<sup>8)</sup>.

5) Aber auch im Norden des Arnon, im Felde Ririathaim (1 Mos. 14, 5.), wofern Ririathaim identisch ist mit el Leym nahe Hesbon.

6) Vgl. „Gath.“

7) Daher durch Verwechslung wahrscheinlich (Tacit. hist. V, 2.) die Sage: *Judaeos Creta profugos novissima Libyae insedissee*. Vgl. im Onomasticon den Artikel: Gaza.

8) Die Philister werden nicht unter den Völkern genannt, welche Israel ausrotten, wohl aber vertreiben sollte (Jos. 13, 2. 3.); im Lobgesang Mose nach dem Durchzug durch das rothe Meer heißt es 2 Mos. 14, 15.: Angst kam die Philister an. Nicht. 3, 1—3. werden sie unter den Heiden aufgeführt, welche der Herr bleiben ließ, auf daß die Kinder Israel lernen sollten. Der Haß der Juden gegen die Philister ist Sirach 50, 27. 28. ausgesprochen; er sagt: „Zweierlei Volk bin ich von Herzen Feind, den Samaritern, den Philistern.“

(2 Mos. 13, 17. 18.). Sie hatten die südliche Meeresniederung Palästinas inne, ja diese Niederung hieß vorzugsweise Palästina. Hier waren die 5 Philisterstädte: Asdod und Gaza, wo Dagon verehrt ward (Richt. 16, 23.), Ekron, wo Baal-Zebub (der Fliegen Gott) 2 Kön. 1, 6. Matth. 12, 24., endlich Gath und Askalon<sup>9)</sup>. Auch Ashtaroth verehrten die Philister (1 Sam. 31, 10.). Sie waren kriegerisch, besonders gute Schützen (1 Sam. 31, 3.), und seit der Zeit, daß Samgar sie mit einem Ochsenstegen, Simson mit einem Eselskinnbacken schlug, die Philister aber auch Israel abwechselnd bezwangen (Richt. 3, 31; 10, 7; 13, 1. 5.), bis zu den spätern Königen Juda, z. B. bis Hiskia (2 Kön. 18, 8.), sind sie fast unaufhörlich im Kriege mit den Israeliten. So siegten die Philister zu Elis und Samuels Zeit (1 Sam. 4—7.); wurden besiegt von Samuel (1 Sam. 7, 11.), von Saul, Jonathan und David (1 Sam. 13. 14. 17. 18. 19. 23.); besiegten den Saul (1 Sam. 28, 31.), wurden aber von David geschlagen<sup>10)</sup> (2 Sam. 5, 17—25; 8, 21. 23.); Salomo herrschte bis Gaza (1 Kön. 4, 24.); dem Josaphat waren sie tributpflichtig (2 Chron. 17, 11.), besiegten aber den Joram (l. c. 21, 16, 17.); wiederum wurden sie von Ufsias besiegt (l. c. 26, 6. 7.); eroberten dagegen israelitische Städte zur Zeit Ahas (l. c. 28, 18.); Hiskia schlug sie (2 Kön. 18, 8.). Etwas später nahmen Assyrer Asdod, die Philisterstadt (Jes. 20, 1.). Propheten voraussagten den Untergang der Philister (Jes. 14, 29—31. Jerem. 47. Ezech. 25, 15—17. Amos 1, 6—8. Zeph. 2, 4—7. Sach. 9, 5—7.), und ihr Name verschwindet auch später ganz aus der Geschichte<sup>11)</sup>.

## B. Juden.

### a. Von Abraham bis auf Alexander den Großen.

Abraham zog auf des Herrn Geheiß etwa 2200 Jahre vor Chr. im 75. Jahre seines Alters aus Haran in Mesopotamien in das Land Kanaan, wo ihm von Hagar Ismael geboren wird, der Stammvater eines Theils der Araber; von Sarah der ihm vom Herrn verheißene Isaak; von Ketura Midian, der Stammvater

9) Siehe unten die Städte Juda, Anhang.

10) Vgl. die Stellen in den Chroniken.

11) 1 Makk. 3, 24. nennt noch einmal: der Philister Land, nicht die Philister.